

Leistungssportförderung Baselland (LSF BL)

Vereinbarung zwischen

**Sportamt Baselland
Fachbereich Leistungssport:
*Basil Gygax***

Sportler/in:

Eltern:

Koordinator/in Schule:

Sportverantwortliche/r:

Vereinbarung

Die Vereinbarung regelt die Pflichten der Sportlerinnen und Sportler und der verantwortlichen Parteien (Fachbereich Leistungssport, Eltern, Ausbildungsinstitution, Sportpartner) und gilt für alle als verbindlich. Eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten bildet die Grundvoraussetzung für die Zielerreichung der Sportlerinnen und Sportler.

Ziele

Der Fachbereich Leistungssport bietet den ausgewählten Sportlerinnen und Sportlern Rahmenbedingungen, welche das Ziel des sportlichen, schulischen und beruflichen Erfolgs begünstigen.

Diese sollen sowohl in ihrem Sport als auch in ihrer schulischen oder beruflichen Ausbildung erfolgreich sein. Sport und Ausbildung werden als gleichermaßen wichtig betrachtet.

Unsere Förderangebote

Der sportliche Erfolg ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Nebst Kondition, Technik und Taktik sind auch das soziale Umfeld, die Psyche, die Gesundheit, eine professionelle Beratung sowie die Ernährung wichtige Faktoren, damit die gesetzten Ziele erreicht werden können. Deshalb bietet die LSF BL folgende Förderangebote an:

- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- Mentaltraining
- Regeneration
- Medizinische Betreuung
- Ernährung im Leistungssport

Allgemeiner Verhaltenscodex für die Sportlerinnen/Sportler

Ich verpflichte mich, mit meinem freiwillig erfolgten Eintritt in ein Angebot der LSF BL folgende Punkte vollumfänglich einzuhalten:

- Ich orientiere mein Verhalten an den schulischen, beruflichen, sportlichen und persönlichen Zielen und halte mich jederzeit an die von mir unterschriebene Vereinbarung.
- Ich verhalte mich rücksichts- und respektvoll gegenüber meinen Mitmenschen auch ausserhalb der Schule, der Betriebe, Institutionen und der Sportstätten.
- Ich zeige eine engagierte Arbeitshaltung in der Schule sowie im Betrieb und zielorientierten Einsatz (und Durchhaltewillen) im Sport.
- Ich erlaube dem Fachbereich Leistungssport Einsicht in meine Noten zu nehmen, um eine professionellere schulische Begleitung zu ermöglichen.
- Ich bereite das Laufbahngespräch (LBG) gewissenhaft vor.
- Ich besuche den von Lehrpersonen verordneten oder mit ihnen vereinbarten Nachführunterricht, ggf. auch während der unterrichtsfreien Zeit.
- Ich halte die Klassen-, Schulhaus-, Betriebs- und Vereinsregeln ein.
- Ich verzichte auf den Konsum von Doping, Drogen, Raucherwaren und Alkohol (bei Sek II: Ich konsumiere Alkohol - wenn überhaupt - in zurückhaltendem Masse).
- Ich verhalte mich einer Leistungssportlerin, eines Leistungssportlers würdig und bin mir bewusst, dass ich im Rampenlicht stehe und eine Vorbildfunktion habe.

Ich weiss, dass ich bei einem Verstoss gegen diese Vereinbarung von der LSF BL ausgeschlossen werden kann.

Alle Vereinbarungspartnerinnen und -partner verpflichten sich

- einen respektvollen und würdigen Umgang miteinander zu pflegen.
- kontinuierlich über die Leistungsentwicklung der Sportlerin/des Sportlers im Austausch zu sein und wo nötig zu intervenieren.
- die Vorgaben des Stundenplanrasters und Termine einzuhalten.
- frühzeitig über Abweichungen und Abwesenheiten zu informieren.
- Verstösse gegen die Vereinbarung der LSF zu melden.
- sich an die Vorgaben der Vereinbarung zu halten.

Die Eltern verpflichten sich

- ihre Kinder in sportlichen, schulischen und persönlichen Belangen zu unterstützen.
- für eine sportgerechte Ernährung ihres Kindes zu sorgen.
- für die Regeneration und Erholung ihres Kindes zu sorgen.
- die Hauptverantwortung für den Berufs- und Laufbahnprozess ihres Kindes zu tragen (Sportklasse Sekundarstufe I).
- die obligatorischen Veranstaltungen des Fachbereichs Leistungssport als auch der Schule zu besuchen (Mindestens ein Elternteil nimmt jeweils teil).

Der Fachbereich Leistungssport verpflichtet sich

- die Vernetzung von Leistungssport und Ausbildung zu koordinieren.
- die vereinbarten Ziele zu überprüfen und ggf. Massnahmen zu ergreifen.
- zu überprüfen, ob die Vereinbarung durch alle Parteien eingehalten wird und ggf. Massnahmen zu ergreifen.
- bei Fragen, Anliegen und Problemen lösungsorientiert zu beraten und zu unterstützen.
- bei Abbruch der sportlichen oder schulischen Karriere für eine Integration in das Regelumfeld zu sorgen.

Die Schule sowie die unterrichtenden Lehrpersonen verpflichten sich

- die Sportlerinnen und Sportler entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten zu fördern.
- zur Lernbegleitung vor oder nach Abwesenheiten.
- zur Freistellung vom Unterricht, um die sportliche und berufliche Entwicklung gezielt zu fördern.
- Grundlagen zu schaffen, damit der Anschluss an eine weiterführende Schule oder eine Berufslehre erreicht werden kann (Sportklasse Sek I)

Der Lehrbetrieb verpflichtet sich

- die Sportlerinnen und Sportler entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten zu fördern.
- zur Lernbegleitung vor oder nach Abwesenheiten.
- zur Freistellung vom Berufsschulunterricht und vom Arbeitsplatz, um die sportliche Entwicklung gezielt zu fördern.

Der Sportverein/-club verpflichtet sich

- die Sportlerinnen und Sportler nach den Grundsätzen und Konzepten des Nationalen Verbandes und von Swiss Olympic zu fördern.
- den Sportlerinnen und Sportlern die Teilnahme an den Förderangeboten der LSF BL zu ermöglichen.
- die Teilnahme der Jugendlichen an obligatorischen Veranstaltungen der Schule sowie des Fachbereichs Leistungssport zu garantieren.
- die medizinische Betreuung der Sportlerinnen und Sportler während Trainings, Wettkämpfen und bei Verletzungen sicherzustellen.
- bei schulischen Problemen die Jugendlichen für Nachführunterricht freizustellen.
- Trainingsreduktionen und –ausfälle der Schule und dem Lehrbetrieb frühzeitig zu kommunizieren.

Wer den Vorgaben dieser Vereinbarung wiederholt oder in grober Weise zuwiderhandelt, wird von der Kommission aus der LSF BL ausgeschlossen.

Die Unterzeichnenden gewährleisten die Einhaltung dieser Vereinbarung. Sie haben vom Dokument „Vorgehen beim Verstoss gegen die LSF-Vereinbarung“ Kenntnis genommen.

Leiter Fachbereich Leistungssport:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Sportler/in:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Eltern:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Koordinator/in Schule:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Sportverantwortliche/r:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift